

Chancengleichheit für Männer ist Schlüssel zu gerechter Gesellschaft

Wien (OTS/FCG) - Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Familie darf kein ausschließliches Frauenthema mehr sein, betont Karin Zeisel, Bundesfrauenvorsitzende der Fraktion Christlicher GewerkschafterInnen in der GPA-djp, anlässlich des internationalen Frauentages.

Aktive Männerbeteiligung ist für sie ein Schlüssel zu einer gerechteren Gesellschaft.

"Chancengleichheit für Männer bringt einen Benefit für Frauen, Männer, Kinder. Dadurch profitieren Betriebe und letztlich unsere Gesellschaft", ist Zeisel überzeugt.

"Es muss etwa gelingen, mehr Männer in typische Frauenberufe wie Handel, Pflege- und Kinderbetreuungsberufe zu bringen. Das birgt große Verbesserungschancen für uns Frauen," so Zeisel. Gerade in männerdominierten Branchen ist das Lohnniveau höher. "Mehr Männer in "Frauenberufen" bedeuten ein höheres Lohnniveau", so Zeisel.

Weiters wird damit der Mangel an Angestellten in vielen Berufsfeldern beseitigt.

Zwtl.: Gelebte Chancengleichheit ermöglicht gerechtere Gesellschaft

Würden mehr Männer ebenfalls z.B. in Elternkarenz/-teilzeit, Pflegekarenz/-teilzeit gehen oder Pflegefreistellung nehmen, blieben diese unbezahlten Bereiche nicht an den Frauen hängen. Damit schaffen wir eine gerechtere Gesellschaft ", argumentiert Zeisel. Das wiederum wirkt sich positiv auf Frauenkarrieren und Fraueneinkommen/-pensionen aus.

Zahlen zeigen, dass zwei Drittel der Männer in Karenz gehen, gar drei Viertel Teilzeit arbeiten würden. Wichtig dabei ist es, das Lohnniveau der Frauen so anzuheben, dass es auch leistbar wird und beide Geschlechter davon profitieren.

"Ziel ist es, Männer verstärkt über ihre Möglichkeiten und Rechte zu informieren, damit sie diese auch in Anspruch nehmen können. Und damit gewinnen wir alle", so Zeisel abschließend

~

Rückfragehinweis:

Mag. Gertraud Wiesinger, MA

Telefon: 050301-21395

Mobil: 050301-61395

E-Mail: gertraud.wiesinger@gpa-djp.at

www.fcg-gpa.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/87/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0109 2015-03-06/11:26

061126 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150306_OTS0109